

BEWERBUNGSBEDINGUNGEN

APPLICATION CONDITIONS

1 Allgemeine Erläuterungen

1.1 Einführung

Die Bewerbungsbedingungen setzen sich aus diesen Allgemeinen und den Besonderen Bewerbungsbedingungen zusammen. Soweit in den Besonderen Bewerbungsbedingungen Abweichendes formuliert ist, geht dies den Allgemeinen Bewerbungsbedingungen vor. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bietenden Unklarheiten, hat dieser die GSF unverzüglich darauf hinzuweisen. Für die Kommunikation ist ausschließlich das Vergabeportal „Deutsches Vergabeportal“ <https://dtvp.de> zu nutzen.

1.2 Sprache

Dokumente, Nachweise und Erklärungen sind bevorzugt in deutscher Sprache, hilfsweise in englischer Sprache abzufassen bzw. zu übermitteln. Dies gilt auch für die Korrespondenz mit der GSF. Bei Missverständnissen bzw. bei Widersprüchen, die sich aus der Nutzung der englischen Sprache ergeben, gilt die deutsche Übersetzung/Interpretation.

1.3 Form des Teilnahmeantrags/Form des Angebotes

Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch über ausschließlich das Vergabeportal durchgeführt. Eine Abgabe von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über andere Medien ist grundsätzlich nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes.

Zur formgültigen Abgabe eines Teilnahmeantrags/Angebots in Vergabeverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) und der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) genügt die Textform nach § 126b BGB. Soweit ausnahmsweise eine andere, weitergehende Form als die Textform gefordert wird, so ist dies auf den entsprechenden Formularen an der dafür vorgesehenen Stelle ausgewiesen. Teilnahmeanträge sind auf Basis des bereitgestellten Teilnahmeantragsformulars, Angebote auf Basis des bereitgestellten Angebotsformulars zu erstellen. Teilnahmeanträge und Angebote müssen eindeutige Angaben über den Bieter als Wirtschaftsteilnehmer enthalten (Firma inkl. Rechtsform, Adresse, Name der handelnden Person).

An den vorgegebenen Texten in den Teilnahmeunterlagen bzw. in den Vergabeunterlagen dürfen keine Zusätze angebracht oder Änderungen vorgenommen werden. Soweit die Bieter Erläuterungen zur Beurteilung des Teilnahmeantrags oder des Angebots für erforderlich halten, sind diese ausschließlich im dafür vorgesehenen Bemerkungsfeld einzutragen. Verweise auf zusätzliche Anlagen (z. B. Produktblätter, technische Datenblätter) sind zulässig, ersetzen jedoch nicht die Pflicht, die jeweilige Anforderung eindeutig im Formular zu beantworten (Erfüllung: Ja/Nein + Bemerkungen/Beschreibungen).

1.4 Nebenangebote

Nebenangebote sind Angebote, die vom geforderten Angebot (Hauptangebot) abweichen, aber geeignet sind, das mit der

1 General Explanations

1.1 Introduction

The Terms and Conditions of Application consist of these General Terms and Conditions and the Special Terms and Conditions of Application. Insofar as the Special Terms and Conditions of Application contain deviating provisions, these shall take precedence over the General Terms and Conditions of Application. If, in the opinion of the bidder, the tender documents contain ambiguities, the bidder must inform GSF of this immediately. Only the procurement portal „Deutsches Vergabeportal“ <https://dtvp.de> may be used.

1.2 Language

Documents, evidence and declarations should preferably be written or submitted in German, or alternatively in English. This also applies to correspondence with GSF. In the event of misunderstandings or contradictions arising from the use of the English language, the German translation/interpretation shall apply.

1.3 Form of the application for participation/form of the offer

The award procedure is conducted exclusively electronically via the procurement portal. The submission of requests to participate or bids via other media is generally not permitted and will lead to the exclusion of the bid.

Text form in accordance with Section 126b of the German Civil Code (BGB) is sufficient for the formally valid submission of a request to participate/tender in award procedures in accordance with the Public Procurement Ordinance (VgV) and the Sub-Threshold Procurement Ordinance (UVgO). If, in exceptional cases, a form other than text form is required, this is indicated on the relevant forms in the space provided. Requests to participate must be prepared on the basis of the request to participate form provided and tenders on the basis of the tender form provided. Requests to participate and tenders must contain clear information about the tenderer as an economic operator (company name including legal form, address, name of the person acting).

No additions or changes may be made to the specified texts in the participation documents or in the tender documents. If the bidders consider explanations to be necessary for the evaluation of the request to participate or the tender, these are to be entered exclusively in the comments field provided for this purpose. References to additional attachments (e.g. product sheets, technical data sheets) are permitted, but do not replace the obligation to clearly answer the respective requirement in the form (fulfilment: yes/no + comments/descriptions).

1.4 Secondary offers

Secondary tenders are tenders that deviate from the required tender (main tender) but are suitable for achieving the objective

Ausschreibung verfolgte Ziel zu erreichen. Nebenangebote sind grundsätzlich nicht zugelassen. Sollten Sie dennoch Nebenangebote einreichen, werden diese nicht berücksichtigt.

Sollten Nebenangebote ausnahmsweise in den „Hinweisen und besonderen Bewerbungsbedingungen“ zugelassen sein, sind diese gesondert zu erstellen und als „Nebenangebot“ deutlich zu kennzeichnen. Im Angebotsformular ist auf die Nebenangebote und deren Anzahl hinzuweisen.

1.5 Mehrere Hauptangebote

Es ist grundsätzlich nicht zulässig, mehrere Hauptangebote abzugeben. Sollte ein Bieter dennoch mehrere Hauptangebote einreichen, werden all seine Angebote von der Wertung ausgeschlossen.

1.6 Übersendung von Teilnahmeanträgen und Angeboten

Ihr Teilnahmeantrag bzw. Ihr Angebot ist elektronisch über das Vergabeportal <https://dtvp.de> zu übermitteln. Alle zusammengehörenden Dokumente müssen in einem Sendevorgang zur Plattform übertragen werden. Nach dem Eingang der Teilnahmeanträge/Angebote werden diese mit einem elektronischen Zeitstempel versehen und bis zum Ende der Teilnahme-/Angebotsfrist verschlüsselt gehalten. Kurze Zeit nach der Absendung können Bieter eine elektronische Empfangsbestätigung abrufen. Registrierte Nutzer werden während des Verfahrens aktiv über Veränderungen im Verfahren informiert.

Die Adresse der GSF für elektronische Teilnahme-anträge und Angebote ist auf dem Vergabeportal fest hinterlegt. Übersendungen von Angebotsmustern und Proben oder Kuriersendungen können getrennt vom Angebot übersandt werden und müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein. Sie sind ausschließlich an die Hausadresse der GSF zu richten:

Global Security-Sector-Reform Foundation gGmbH Brunnsiepen 1,
45259 Essen, Germany

1.7 Berichtigungen/Änderungen oder Rücknahme des Angebots

Berichtigungen und Änderungen des Angebots sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig und unterliegen denselben Formerfordernissen wie das Angebot selbst. Bei Abgabe eines überarbeiteten Angebotes ist klarzustellen, in welchem Umfang das vorherige Angebot gültig bleibt. Aus der Klarstellung sollte eindeutig hervorgehen, dass es sich weder um ein weiteres Haupt- noch um ein Nebenangebot handelt. Die Rücknahme eines Angebotes ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Sie hat in der gleichen Form wie die Angebotsabgabe zu erfolgen.

1.8 Bewerber- und Bieterfragen

Soweit Bieter im Rahmen der Erstellung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes Fragen zu den Unterlagen haben, sind sämtliche Fragen spätestens 7 Kalendertage vor Fristablauf mit Angabe des konkreten Bezugs zu den Vergabeunterlagen (Dokumentenname, Seitenzahl und/oder Gliederungspunkt) über das Vergabeportal zu übermitteln. Die Antworten werden an alle Verfahrensteilnehmer über das Vergabeportal versandt. Daher müssen für die Nachvollziehbarkeit aller Antworten in anonymisierter Form die zugrundeliegenden Fragen so formuliert

pursued by the invitation to tender. Secondary tenders are generally not permitted. Should you nevertheless submit secondary tenders, these will not be considered.

If, by way of exception, supplementary tenders are permitted in the "Instructions and special conditions of tender", these must be prepared separately and clearly labelled as "supplementary tenders". Reference must be made in the tender form to the secondary tenders and their number.

1.5 Several main offers

It is generally not permitted to submit several main tenders. If a bidder nevertheless submits several main bids, all its bids will be excluded from the evaluation.

1.6 Submission of requests to participate and offers

Your application to participate or your offer must be submitted electronically via the procurement portal <https://dtvp.de>. All related documents must be transmitted to the platform in a single submission process. Upon receipt of the applications/offers, they will be assigned an electronic timestamp and kept encrypted until the end of the application/offer period. Shortly after submission, bidders can retrieve an electronic acknowledgment of receipt. Registered users will be actively informed of any changes in the procedure during the process.

The GSF address for electronic requests to participate and tenders is permanently stored on the procurement portal. Submissions of tender samples and specimens or courier consignments can be sent separately from the tender and must be labelled as belonging to the tender. They must be sent exclusively to the GSF's home address:

Global Security-Sector-Reform Foundation gGmbH Brunnsiepen
1, 45259 Essen, Germany

1.7 Corrections/amendments or withdrawal of the offer

Corrections and amendments to the offer are permissible up to the expiry of the offer deadline and are subject to the same formal requirements as the offer itself. When submitting a revised tender, it must be made clear to what extent the previous tender remains valid. The clarification should make it clear that it is neither a further main tender nor a supplementary tender. The withdrawal of an offer is permitted until the end of the offer period. It must be made in the same form as the tender submission.

1.8 Applicant and bidder questions

If bidders have questions about the documents when preparing the request to participate or the tender, all questions must be submitted via the procurement portal no later than 7 calendar days before the deadline, stating the specific reference to the tender documents (document name, page number and/or bullet point). The responses are sent to all participants in the procedure via the procurement portal. Therefore, to ensure the traceability of all responses in anonymised form, the underlying questions must be formulated in such a way that they can be sent to the

sein, dass ein Versand an die anderen Teilnehmer ohne vorherige Überarbeitung möglich ist. Die Antworten konkretisieren und werden Bestandteil der Vergabeunterlage und sind somit verbindlich für die Erstellung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes sowie für die Prüfung und Wertung der eingegangenen Teilnahmeanträge bzw. Angebote. Antworten, die sich auf Vertragsbedingungen oder auf die Leistungsbeschreibung beziehen, werden verbindlicher Vertragsbestandteil.

1.9 Kosten für die Beteiligung am Vergabeverfahren

Für die Erstellung des Teilnahmeantrags, des Angebots und der ggf. geforderten Angebotsmuster wird grundsätzlich keine Vergütung gewährt. Die Teilnahme- und Angebotsunterlagen sowie die Angebotsmuster sind auf Kosten des Bieters zu übersenden. Eingereichte Muster verbleiben bei der GSF; eine Rückgabe erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch und auf Kosten des Bieters. Der Rückgabeanspruch ist spätestens 14 Tage nach Zuschlagserteilung geltend zu machen.

1.10 Einbeziehung von Skonto

Nur ein angebotenes Skonto mit einer Skontofrist von mindestens 10 Tagen geht in die Wertung ein. Dies gilt auch für Rahmenvereinbarungen, wenn in den Besonderen Bewerbungsbedingungen hierzu nichts Abweichendes geregelt ist.

1.11 Preisprüfung

Es findet die Verordnung über Preise (VO PR) 30/53 in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

other participants without prior revision. The answers concretise and become part of the award document and are therefore binding for the preparation of the request to participate or the tender as well as for the examination and evaluation of the requests to participate or tenders received. Answers that refer to contractual terms and conditions or to the specifications will become a binding part of the contract.

1.9 Costs for participation in the award procedure

In principle, no remuneration will be granted for the preparation of the request to participate, the tender and any requested tender samples. The participation and tender documents as well as the tender samples are to be sent at the bidder's expense. Submitted samples shall remain with GSF; they shall only be returned at the express request and expense of the bidder. The right to return samples must be asserted no later than 14 days after the contract has been awarded.

1.10 Inclusion of cash discount

Only a cash discount offered with a discount period of at least 10 days will be taken into account in the evaluation. This also applies to framework agreements, unless otherwise stipulated in the Special Terms and Conditions of Application.

1.11 Price verification

The Ordinance on Prices (VO PR) 30/53 in the currently valid version shall apply.

2 Fristen

2.1 Teilnahme-/Angebotsfrist

Der Teilnahmeantrag / das Angebot muss vor dem Ablauf der jeweiligen Frist vollständig eingegangen sein. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Berichtigungen und Änderungen des Teilnahmeantrags bzw. des Angebotes.

2.2 Bindefrist

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Das Angebot kann in dieser Zeit nicht geändert oder zurückgezogen werden. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, entspricht die Bindefrist der Zuschlagsfrist.

2 Deadlines

2.1 Participation/offer deadline

The request to participate/tender must be received in full before the expiry of the respective deadline. This deadline also applies to subsequent corrections and amendments to the request to participate or the tender.

2.2 Binding period

The binding period begins with the expiry of the offer period. The bidder is bound by its bid until the end of the binding period. The bid may not be amended or withdrawn during this period. Unless otherwise agreed, the binding period corresponds to the award period.

3 Bewerber / Bieter

3.1 Bewerbergemeinschaften / Bietergemeinschaften

Bewerber-/Bietergemeinschaften sind Zusammenschlüsse einer Mehrzahl von selbständigen Unternehmen, die sich zum gemeinsamen Ziel gemacht haben, den Auftrag zu erhalten und gemeinsam zu erfüllen.

Sie müssen mit der Abgabe des Angebotes bzw. bei Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags alle Mitglieder der Bewerber-

3 Applicants / Bidders

3.1 Bidding consortia / bidding consortia

Applicant/bidder consortia are associations of a number of independent companies that have set themselves the common goal of obtaining the contract and fulfilling it jointly.

When submitting a bid or, in the case of competitive tendering procedures, when submitting an application to participate, they must name all members of the consortium of

/Bietergemeinschaft benennen sowie Art und Umfang des jeweiligen Leistungsteils des einzelnen Mitglieds angeben.

Sie müssen ein Mitglied als Vertreter für die Abgabe von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bevollmächtigen und müssen sich für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Verbindlichkeiten zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten. Mit dem Angebot bzw. dem Teilnahmeantrag ist daneben für jedes Mitglied der Vordruck „Eigenerklärung Ausschlussgründe“ einzureichen. Zum Nachweis der Eignung sind für jedes Mitglied entsprechend seinem Leistungsumfang zudem die geforderten Nachweise zur Eignung mit dem Angebot bzw. dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Bildung oder Änderung von Bewerber-/Bietergemeinschaften ist nach Ablauf der Angebotsfrist bis zur Zuschlagserteilung unzulässig und führt zum Ausschluss des betroffenen Angebotes. Im Fall eines vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs ist die Bildung oder Änderung von Bewerber-/Bietergemeinschaften bereits nach Ablauf der Teilnahmefrist bis zur Zuschlagserteilung unzulässig.

3.2 Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge)

Beabsichtigt der Bewerber/Bieter, Teile der ausgeschriebenen Leistung durch andere Unternehmen ausführen zu lassen (Unteraufträge § 36 VgV) oder sich zur Erfüllung der Anforderungen an die wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen zu stützen (Eignungsleihe § 47 VgV) so sind diese Unternehmen und die betreffenden Leistungen/Kapazitäten bereits im Teilnahmeantrag/ Angebot zu benennen. Der Bewerber/Bieter muss nachweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen, und er muss ferner für jedes dieser Unternehmen den Nachweis erbringen, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen.

3.2.1 Eignungsleihe

Im Falle der Eignungsleihe müssen die anderen Unternehmen mit der Abgabe des Angebotes bzw. bei Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb bereits mit der Abgabe des Teilnahmeantrags benannt werden und es sind Art und Umfang der von ihnen in Anspruch genommenen Kapazitäten anzugeben. Jedes der benannten Unternehmen hat sich zudem zu verpflichten, für den Zuschlagsfall dem Bewerber/Bieter die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung zu stellen.

Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber/Bieter für jedes andere Unternehmen zudem die geforderten Nachweise zur Eignung für diejenigen Eignungskriterien mit dem Angebot bzw. dem Teilnahmeantrag einzureichen, für die die Kapazitäten in Anspruch genommen werden.

Bei Inanspruchnahme der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit haften der Bewerber/ Bieter und das andere/die anderen Unternehmen entsprechend dem Umfang der jeweiligen Eignungsleihe gemeinsam für die Auftragsausführung.

Wenn der Bieter beabsichtigt, einen Teil des Auftrags an einen Dritten im Wege der Unterauftragsvergabe zu vergeben und sich zugleich im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft, gelten ebenfalls die vorgenannten Regelungen.

applicants/tenderers and specify the nature and scope of the respective services to be provided by each member.

They must authorise one member as a representative to make declarations in the award procedure and to conclude and execute the contract and must undertake joint and several liability for all obligations arising in connection with the contract. In addition, the form "Self-declaration of reasons for exclusion" must be submitted for each member with the tender or request to participate. To prove suitability, the required proof of suitability must also be submitted for each member with the tender or request to participate, depending on the scope of services. The formation or modification of applicant/bidder consortia is not permitted after the bid deadline until the contract is awarded and will lead to the exclusion of the bid concerned. In the case of a pre-qualification competition, the formation or modification of bidder/tenderer consortia is already inadmissible after expiry of the participation period until the award of the contract.

3.2 Capacities of other companies (aptitude lending, subcontracting)

If the applicant/tenderer intends to have parts of the tendered service performed by other companies (subcontracts § 36 VgV) or to rely on the capacities of other companies to meet the requirements for economic, financial, technical or professional performance (borrowing of suitability § 47 VgV), these companies and the relevant services/ capacities must be named in the application to participate/tender. The candidate/tenderer must prove that the necessary capacities are actually available to them and must also provide evidence for each of these companies that there are no grounds for exclusion in accordance with Sections 123, 124 GWB.

3.2.1 Suitability loan

In the case of a suitability loan, the other companies must be named when the tender is submitted or, in the case of award procedures with a call for competition, when the request to participate is submitted, and the type and scope of the capacities utilised by them must be stated. Each of the named companies must also undertake to make the corresponding capacities available to the candidate/bidder in the event of the contract being awarded.

As proof of suitability, the applicant/tenderer must also submit the required proof of suitability for each other company for those suitability criteria for which the capacities are utilised with the tender or the request to participate.

If the economic and financial capacity is utilised, the candidate/bidder and the other company/companies shall be jointly liable for the execution of the contract in accordance with the scope of the respective suitability loan.

If the bidder intends to award part of the contract to a third party by way of subcontracting and at the same time relies on the capacities of another company with regard to its performance, the aforementioned regulations shall also apply.

3.2.2 Unteraufträge

Im Falle der Unterauftragsvergabe (ohne Eignungsleihe) an andere Unternehmen sind mit der Abgabe des Angebots Art und Umfang des zu übertragenden Leistungsteils anzugeben und, falls zu diesem Zeitpunkt schon zumutbar, spätestens aber vor Zuschlagserteilung, die anderen Unternehmen zu benennen.

Ferner muss der Bieter nachweisen, dass ihm zum Zeitpunkt der Auftragserfüllung die erforderlichen Kapazitäten und Mittel der vorgesehenen Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. Spätestens vor Zuschlagserteilung **sind** außerdem für jedes andere Unternehmen die notwendigen „Eigenerklärungen“ einzureichen. Vor der Erteilung des Zuschlags wird geprüft, ob vergaberechtliche Ausschlussgründe gegen den/die vorgesehenen Unterauftragnehmer vorliegen und deren Ersetzung verlangt werden muss.

3.3 Bevorzugte Bieter

Nach §§ 224, 226 SGB IX zählen hierzu die anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und die Blindenwerkstätten. Eine Bevorzugung nach den Richtlinien für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge in Verbindung mit §§ 224, 226 SGB IX ist nach derzeitiger Rechtslage nur in Vergabeverfahren möglich, deren geschätzte Auftragswerte unterhalb der EU-Schwellenwerte liegen. Sofern ein Bevorzugungstatbestand berücksichtigt werden soll, ist dieser vom Bieter nachzuweisen.

4 Nachforderung von Unterlagen

Die GSF entscheidet sowohl bei fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen als auch bei fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen nach pflichtgemäßem Ermessen gemäß § 56 Abs. 2 VgV bzw. § 41 Abs. 2 UVgO (und ggf. §§ 22 Abs. 6 VSVgV) über eine Nachforderung. Sie ist darüber hinaus berechtigt, einzelne preisbezogene und/oder kalkulatorische Angaben nachzufordern, soweit dies zum Zweck einer realitätsgetreuen und vergaberechts-konformen Wertung der Angebote erforderlich ist. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen können zu dem Ausschluss von Teilnahmeanträgen oder Angeboten führen.

5 Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird auf Grundlage der in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen angegebenen Bewertungsmethode und Bewertungskriterien ermittelt. Hierbei kann der Bewertungspreis vom Angebotspreis abweichen, soweit dies zur Herstellung einer vergleichbaren Bewertungsbasis erforderlich ist.

In der Regel, und wenn in den Vergabeunterlagen nicht ausdrücklich eine abweichende Bewertungsmethode bekannt gemacht wird, wird das preisgünstigste Angebot als das wirtschaftlichste betrachtet, das alle Mindestanforderungen (in der Leistungsbeschreibung mit A gekennzeichnet) erfüllt, alle darüber hinaus gehenden Produktanforderungen (in der Leistungsbeschreibung mit B gekennzeichnet) vollständig und

3.2.2 Subcontracts

In the event of subcontracting to other companies (without suitability loan), the type and scope of the part of the service to be transferred must be stated when the tender is submitted and, if already reasonable at that time, but at the latest before the contract is awarded, the other companies must be named.

Furthermore, the bidder must prove that it has the necessary capacities and resources of the intended subcontractors at its disposal at the time of contract fulfilment. In addition, the necessary ‘self-declarations’ must be submitted for each other company at the latest before the contract is awarded. Before the contract is awarded, a check is carried out to determine whether there are any grounds for exclusion under public procurement law against the intended subcontractor(s) and whether their replacement is required.

3.3 Preferred bidders

According to Sections 224 and 226 SGB IX, this includes recognised workshops for people with disabilities and workshops for the blind. According to the guidelines for the consideration of workshops for the disabled and workshops for the blind when awarding public contracts in conjunction with Sections 224 and 226 of Book IX of the German Social Code, preferential treatment is currently only possible in award procedures where the estimated contract values are below the EU thresholds. If preferential treatment is to be taken into account, this must be proven by the bidder.

4 Subsequent request for documents

GSF shall decide on a subsequent request in the event of missing, incomplete or incorrect company-related documents as well as in the event of missing or incomplete performance-related documents at its own dutiful discretion in accordance with Section 56 (2) VgV or Section 41 (2) UVgO (and if applicable Sections 22 (6) VSVgV). In addition, it is authorised to request individual price-related and/or costing information, insofar as this is necessary for the purpose of a realistic evaluation of the tenders in accordance with procurement law. Missing, incomplete or incorrect documents may lead to the exclusion of requests to participate or tenders.

5 Evaluation of the tenders

The contract shall be awarded to the most economically advantageous tender. The most economically advantageous tender shall be determined on the basis of the evaluation method and evaluation criteria specified in the contract notice or the tender documents. The evaluation price may deviate from the tender price if this is necessary to establish a comparable evaluation basis.

As a rule, and unless a different evaluation method is expressly stated in the tender documents, the tender offering the best value for money is considered to be the most economical tender that fulfils all minimum requirements (marked A in the specifications), describes all additional product requirements (marked B in the specifications) in a complete and comprehensible manner and identifies each additional

nachvollziehbar beschreibt und jede weitere Anforderung an der vorgesehenen Stelle als erfüllt (ja) ausweist. Für den Fall, dass zwei oder mehrere Bieter das gleiche preisgünstigste Preisangebot auf einzelne Lose bzw. das Gesamtlos abgegeben haben, erfolgt ein Losentscheid.

Soweit die Bieter Erläuterungen zur Beurteilung des Teilnahmeantrags oder des Angebots für erforderlich halten, sind diese ausschließlich im dafür vorgesehenen Bemerkungsfeld einzutragen. Verweise auf zusätzliche Anlagen (z. B. Produktblätter, technische Datenblätter) sind zulässig, ersetzen jedoch nicht die Pflicht, die jeweilige Anforderung eindeutig im Formular zu beantworten (Erfüllung: Ja/Nein + Bemerkungen/Beschreibungen).

In Fällen der Umkehr der Umsatzsteuerschuld (reverse-charge-Verfahren), oder soweit der Auftraggeber im Rahmen der Lieferung Einfuhrabgaben (Einfuhrumsatzsteuer und/oder Zollgebühren) zu entrichten hat, werden diese Kosten bei der Wertung berücksichtigt.

requirement as fulfilled (yes) at the intended point. In the event that two or more bidders have submitted the same lowest price bid for individual lots or the entire lot, lots will be allocated by drawing lots.

If the bidders consider explanations to be necessary for the evaluation of the request to participate or the tender, these are to be entered exclusively in the comments field provided for this purpose. References to additional attachments (e.g. product sheets, technical data sheets) are permitted, but do not replace the obligation to clearly answer the respective requirement in the form (fulfilment: yes/no + comments/descriptions).

In cases of the reverse-charge procedure, or if the client has to pay import duties (import VAT and/or customs duties) as part of the delivery, these costs will be taken into account in the evaluation.

6 Mitteilung zu nicht berücksichtigten Angeboten

Die Bieter werden über die Nichtberücksichtigung ihres Angebots sowie über die Ergebnisse des Vergabeverfahrens gem. den jeweils einschlägigen vergaberechtlichen Vorschriften (insbesondere § 134 GWB § 62 VgV, § 36 VSVgV, § 46 UVgO,) über das Vergabeportal informiert.

6 Notification of offers not considered

Bidders will be informed via the procurement portal if their bid has not been accepted and of the results of the award procedure in accordance with the relevant public procurement regulations (in particular Section 134 GWB, Section 62 VgV, Section 36 VSVgV, Section 46 UVgO).

Dieses Dokument ist in deutscher und englischer Sprache abgefasst. Im Falle von unbeabsichtigten Unklarheiten oder Widersprüchen ist wegen der Geltung deutschen Rechts allein die deutsche Fassung verbindlich.

This document is available in English and German. In the event of any unintentional ambiguities or contradictions, only the German version shall be binding due to the application of German law.

Zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Noted and accepted:

.....
(Unterschrift / signature)

.....
(Datum / date)